

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Kötter 563-5893 563-8020 florian.koetter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.06.2020
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0588/20</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>22.06.2020</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie</b>		

### Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung zum Stand der Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

### Unterschrift

Mucke

### Bericht

Im Jahr 2015 hat die Weltgemeinschaft die Agenda 2030 verabschiedet. Mit diesem Fahrplan für die Zukunft soll ein menschenwürdiges Leben für alle Menschen ermöglicht werden, gleichzeitig sollen die dafür notwendigen natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahrt werden. Die Agenda 2030 konkretisiert sich in 17 globalen Nachhaltigkeitszielen, den „Sustainable Development Goals“ (SDG).

#### 17 Nachhaltigkeitsziele:

1. Keine Armut
2. Kein Hunger
3. Gesundheit und Wohlergehen
4. Hochwertige Bildung
5. Geschlechter-Gleichstellung
6. Sauberes Wasser und Sanitärversorgung
7. Bezahlbare und Saubere Energie
8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
9. Industrie, Innovation und Infrastruktur

10. Weniger Ungleichheiten
11. Nachhaltige Städte und Gemeinden
12. Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster
13. Maßnahmen zum Klimaschutz
14. Leben unter Wasser
15. Leben an Land
16. Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen
17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Durch vielfältige Anstrengungen auf ökonomischer, ökologischer und sozialer Ebene auf Bundes- und Länderebene sowie der Kommunen soll deren Umsetzung bis 2030 erreicht werden. Ergänzend zu den übergeordneten Beschlüssen der Vereinten Nationen sind die Nachhaltigkeitsstrategien des Landes NRW und der Bundesregierung eine wichtige Grundlage und zeigen Orientierungspunkte für eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie auf.

Eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie wird Fördervoraussetzung für die kommende EU-Förderphase 2021 – 2027. Mindestens ein städtischer Förderantrag wurde bereits nicht bewilligt, weil eine Nachhaltigkeitsstrategie fehlte.

Für deutsche Kommunen stellen die 17 Nachhaltigkeitsziele sowie die Überprüfung der Entwicklung durch Indikatoren einen erprobten Handlungsrahmen dar: In NRW alleine haben bereits 30 Städte eine Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, u.a. unsere Nachbarstadt Solingen und 30 weitere sind im Rahmen der LAG 21 (Netzwerk Nachhaltigkeit NRW mit 120 Kommunen) auf dem Weg. <https://www.nachhaltigkeit.nrw.de/>

Für die Stadt Wuppertal soll eine Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet werden. Deshalb hat der Verwaltungsvorstand den Geschäftsbereich 1 beauftragt, entsprechende Grundlagen zur Vorgehensweise für die Erarbeitung dieser Strategie zu formulieren, die hier kurz dargestellt werden:

#### Vorgehen und Ziele einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie

Bei der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie sind folgende Aspekte einzubeziehen:

- Auflistung der bisher erfolgten politischen Beschlüsse zum Thema Nachhaltigkeit.
- Darstellung der übergeordneten Vorgaben, Regelungen, Handlungsempfehlungen.
- Bestandsaufnahme der bisher umgesetzten /eingeleiteten Maßnahmen zur Nachhaltigkeit.
- Beschreibung der Themenfelder einer zukünftigen Nachhaltigkeitsstrategie.
- Skizzierung der Aufgabeninhalte der o. a. Themenfelder.
- Beschreibung des Prozesses zur Konkretisierung der Themenfelder der zukünftigen Nachhaltigkeitsstrategie.
- Darstellung der personellen und finanziellen Ressourcen, die zur Erarbeitung und Umsetzung des Konzeptes erforderlich sind.

Am Anfang des Nachhaltigkeitsprozesses steht eine umfassende Bestandsaufnahme und Analyse von bereits vorhandenen Konzepten, Strategien und Projekten der Stadt Wuppertal (u.a. Stadtentwicklungskonzept, Mobilitätskonzept, Klimaschutzkonzept, Nachhaltigkeitskonzepte früherer Jahre). Sie sind eine wichtige Grundlage der zu entwickelnden Leitlinien sowie der strategischen und operativen Nachhaltigkeitsziele.

Im Rahmen einer integrierten kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie sollen darauf aufbauend grundlegende, übergeordnete Leitlinien, operative und strategische Ziele sowie konkrete Maßnahmen zur nachhaltigen Ausrichtung städtischen Handelns entwickelt werden. Sie soll von der Stadtgesellschaft getragen und in der Zukunft mit Leben gefüllt werden.

Diese Ziele können nur erreicht werden, wenn wichtige Akteure von Anfang an im Rahmen eines partizipativen Prozesses beteiligt werden. Gesellschaftlich relevante Akteure aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik sollen daher in den Nachhaltigkeitsprozess eingebunden werden. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung erarbeiten sie wichtige Leitlinien, strategische und operative Ziele sowie Vorschläge für konkrete Maßnahmen und Projektvorschläge.

Diese Vorgehensweise erfordert neben der Bereitstellung personeller Ressourcen auch finanzielle Mittel zur Einbindung externer Beratungsleistung - nach einer groben Schätzung in Höhe von 150.000 Euro. Der Verwaltungsvorstand berät nun auf der Grundlage des Berichts aus dem Geschäftsbereich 1 über die nächsten Schritte, wobei festzuhalten ist, dass aktuell die benötigten Haushaltsmittel nicht veranschlagt sind.

Über den aktuellen Stand wird regelmäßig berichtet.

### **Zeitplan**

Wegen der vielfältigen Themenfelder und der notwendigen, umfangreichen Abstimmungsprozesse ist die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie auf eine Dauer von ca. einem Jahr angelegt. Erfahrungen anderer Städte zeigen jedoch, dass es auch länger dauern kann. Ein entsprechender Zeitrahmen ist einzuplanen. Nach der Verabschiedung der Nachhaltigkeitsstrategie durch den Rat der Stadt beginnt die Umsetzungsphase der erarbeiteten Maßnahmen und Projekte. Zielhorizont für die Agenda 2030 und die SGG ist das Jahr 2030. Um die erfolgreiche Umsetzung zu begleiten bzw. Defizite zu erkennen, sind ein begleitendes Monitoring und die regelmäßige Berichterstattung in den politischen Gremien notwendig und vorgesehen.